GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR ANWENDER

Zatussol Hustenbalsam

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.
Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben, bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Zatussol Hustenbalsam und wofür wird er angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Zatussol Hustenbalsam beachten?
3. Wie ist Zatussol Hustenbalsam anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Zatussol Hustenbalsam aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen.

1. Was ist Zatussol Hustenbalsam und wofür wird er angewendet?

Zatussol Hustenbalsam ist ein Gel. Es enthält Kampfer, Menthol und ätherische Öle, die seit langem zur Erleichterung bei Erkältungskrankheiten mit verstopfter Nase, Husten und Heiserkeit verwendet werden. Die Nasenatmung wird frei, tiefsitzender Schleim wird gelöst und der Husten wird beruhigt.

Zatussol Hustenbalsam wird angewendet zum Einreiben bei Erkältungskrankheiten wie Husten, Heiserkeit, Schnupfen, Halsschmerzen, Rachen- und Bronchialkatarrhen.

Zatussol Hustenbalsam wird angewendet bei Kindern ab 6 Jahren, Jugendlichen und Erwachsenen.

Wenn sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Zatussol Hustenbalsam beachten?

Zatussol Hustenbalsam darf nicht angewendet werden,
- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen der Wirkstoffe oder einen der im Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile von Zatussol Hustenbalsam sind.
- bei Keuchhusten oder Pseudokrupp.
- auf geschädigter Haut, auf Schleimhäuten, oder im Gesichtsbereich.
- bei Säuglingen und Kleinkindern unter 2 Jahren (Gefahr eines Kehlkopfkrampfes).
- bei Patienten mit Bronchialasthma oder anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen. Die

Inhalation kann zu Atemnot führen oder einen Asthmaanfall auslösen.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen
Wenn Atemnot, Fieber oder eitriger Husten auftreten oder innerhalb einer Woche keine Besserung der Beschwerden eintritt, ist umgehend ein Arzt aufzusuchen.
Nach der Anwendung sind die Hände gründlich mit warmem Wasser und Seife zu reinigen.
Das Gel darf nicht auf Schleimhäute oder in die Augen gelangen.

Kinder
Zatussol Hustenbalsam ist nicht für die Anwendung an Kindern unter 6 Jahren bestimmt.

Anwendung von Zatussol Hustenbalsam mit anderen Arzneimitteln
Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen oder anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen oder angewendet haben, oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen oder anzuwenden.
Es sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit
Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Ergebnisse von Untersuchungen zur Anwendung während Schwangerschaft und Stillzeit liegen nicht vor. Daher sollte Zatussol Hustenbalsam aus Sicherheitsgründen während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen
Zatussol Hustenbalsam hat keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

3. Wie ist Zatussol Hustenbalsam anzuwenden?

Wenden Sie Zatussol Hustenbalsam immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben, bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Zur äußerlichen Anwendung.
Die eingeriebenen Flächen können, wenn erwünscht, mit einem trockenen warmen Tuch abgedeckt werden.

Die empfohlene Dosis beträgt:
Erwachsene und Jugendliche ab dem 12. Lebensjahr: bis zu15 ccm (ca. 3 Teelöffel) morgens und abends auf Brust, Rücken und Hals dünn einreiben.
Kinder zwischen 6 und 12 Jahren: mit 5-10 ccm (ca.1-2 Teelöffel) Brust, Rücken und Hals dünn einreiben. Die Anwendung sollte 2x täglich (morgens und abends) erfolgen.

Anwendung bei Kindern:
Zatussol Hustenbalsam ist nicht für die Anwendung an Kindern unter 6 Jahren bestimmt und darf keinesfalls an Säuglingen und Kleinkindern unter 2 Jahren angewendet werden.

Dauer der Anwendung:
Die Anwendungsdauer darf maximal eine Woche betragen.

Wenn Sie eine größere Menge von Zatussol Hustenbalsam angewendet haben, als Sie sollten
Es wurden keine Fälle von Überdosierung berichtet.
Falls ein Kind versehentlich Zatussol Hustenbalsam verschluckt, ist es wichtig, unverzüglich einen Arzt aufzusuchen, der die notwendige Behandlung durchführen kann. Versuchen Sie nicht, Erbrechen herbeizuführen.

Wenn Sie die Anwendung von Zatussol Hustenbalsam vergessen haben
Verwenden Sie nicht die doppelte Dosis, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie weiter Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Zatussol Hustenbalsam Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut oder der Atemwege bis hin zu Atemnot und Asthmaanfällen sind bei besonders empfindlichen Patienten möglich. Ebenso können Kontaktekzeme sowie Haut-, und/oder Schleimhautreizungen, in seltenen Fällen bis hin zu Verbrennungen am Applikationsort auftreten.
Zatussol Hustenbalsam kann bei Säuglingen und Kleinkindern bis zu 2 Jahren einen Kehlkopfkrampf hervorrufen mit der Folge schwerer Atemstörungen.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das
Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5
1200 Wien
ÖSTERREICH
Fax: + 43 (0) 50 555 36207
Website: http://www.basg.gv.at/
anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Zatussol Hustenbalsam aufzubewahren?

Nicht über 25°C lagern.
Den Tiegel fest verschlossen halten.
Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.
Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Zatussol Hustenbalsam enthält:
Die Wirkstoffe in 100g sind:

Kampfer (razemisch)	10g
Levomenthol	3g
Ätherisches Eukalyptusöl	5g
Ätherisches Thymianöl	3g
Ätherisches Rosmarinöl	2g
Ätherisches Latschenkiefernöl	5g

Die sonstigen Bestandteile sind:
Isopropylmyristat, disperses Siliciumdioxid, flüssiges Paraffin

Wie Zatussol Hustenbalsam aussieht und Inhalt der Packung
Zatussol Hustenbalsam ist ein durchscheinendes Gel mit aromatischem Geruch.
Packungsgröße: 50g

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Registrierungsinhaber und Hersteller:
Stadt-Apotheke“Zur Hl. Dreifaltigkeit“
A-8720 Knittelfeld, Hauptplatz 9-10
Tel.03512/82661
Fax.03512/82661-76
e-mail: office@zaversky.at

Reg. Nr. APO-5-01053

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im August 2019